

Neuer Hauptsitz der Endesa in Madrid:

Imposante Größe und klare Schlichtheit

Verkehrstechnisch höchst günstig am Highway „M40“, der wichtigsten Zufahrtstraße nach Madrid, ist auf einem Areal von 34 200 m² ein neues Headquarter entstanden, durch dessen beeindruckende Architektur die herausragende Bedeutung des weltweit agierenden Unternehmens Endesa noch unterstrichen wird.

Der spanische Stromlieferant Endesa ist eines der größten privaten Stromversorgungsunternehmen der Welt. Es beliefert über 20,5 Mio. Abnehmer in zwölf Ländern, verfügt über eine Kapazität von 42 000 MW und 133 585 GWh verteilten Energien. Das neue Headquarter spiegelt die Dynamik und Vielschichtigkeit seines Umfeldes wider. Realisiert wurde dieses Gebäude durch das Architekturbüro KPF Associates, in Spanien vertreten durch den bekannten Architekten Rafael de la Hoz.

Von der Kreuzung der Straße „Ribera de Loira“ und dem Campo de las Naciones zieht sich der südöstliche Gebäudeteil parallel zur „M40“, öffnet sich dann mit Überraschungseffekt zur Nordecke. Von dort wird ein Blick auf den großen, zentralen Innenhof möglich. Die parallel laufende doppelte Glasfassade ist von der „M40“ aus hervorragend zu sehen. Sie beeindruckt durch ihre imposante Größe und klare Schlichtheit. Sie setzt damit ein neues Zeichen in der Gestaltungslandschaft Madrids.

Jedoch war nicht nur der ästhetische Blickpunkt entscheidend, wichtiger noch ist der funktionale Aspekt. Durch den hohen Glaseinsatz am Gebäude wird die Innenatmosphäre vor den äußeren klimatischen Bedingungen geschützt und gleichermaßen integriert.

Der nordöstliche Teil des Gebäudes hat die Form eines Kammes, zwischen



Neuer Blickfang in der spanischen Metropole: das Endesa Headquarter

dessen Zacken bepflanzte, offene Bereiche angesiedelt sind, die die Verbindung zwischen natürlicher Umwelt und Gebäude erhalten und betonen. Diese beiden Gebäudeteile werden am Haupteingang miteinander verbunden durch eine fünf Stockwerke hohe Glasfassade. Für diese eindrucksvolle Ansicht wurden 24 483 m² Glas und Aluminium verarbeitet.

Energiesparende Systeme

In dem Objekt Endesa wird das Sonnenschutzglas „Arcon Sunbelt Natural“ eingesetzt. Der ausgewählte Typ hat ein bewährtes, neutrales Erscheinungsbild mit leicht bläulichem Akzent. Hier wurde mit viel Akribie durch den Fassadenbauer PermaSteelisa Spain, gemeinsam mit dem Bauherrn und dem Architekturbüro, das richtige Glas für dieses Objekt ausgewählt, um eine optimale Kombination von Wärmedämmung und Sonnenschutz zu erreichen: „Arcon Sunbelt Natural“ kombiniert eine hohe Lichttransmission mit einem guten Sonnenschutz und effektiver Wärmedämmung. Eine hohe Lichttransmission hat in Kombination mit großzügiger Verglasung helle, lichtdurchflutete Räume zur Folge. Der Einsatz von künstlichem Licht wird dadurch minimiert, das Wohlbefinden in den Räumen gesteigert. Mit einem mittel-

starken Reflexionswert ist die Fassade nicht rein spiegelnd, und die Mitarbeiter sind nur eingeschränkt den Blicken von Außen ausgesetzt. Angestellte und Besucher befinden sich nach ihrem Eintritt in das Headquarter direkt auf der Galerie bzw. dem Atrium wieder, die zwischen dem Erdgeschoss und dem ersten Stock angesiedelt sind. Hier steht man direkt im Herzstück des Gebäudes. Dort ist die „Multifunctional Area“ angesiedelt, in der die Bewegungen und Verbindungen zwischen den verschiedenen Ebenen des Gebäudes koordiniert werden. 19 verschiedene Aufzüge, vier Service-Lifts und vier Rolltreppen, die 469 Menschen in sechs Minuten befördern, haben hier tagtäglich ihr Pensum zu erfüllen. Dazu kommen die Aufzüge von den Parkdecks, die 247 Menschen in fünf Minuten befördern, weitere Rolltreppen für 666 Menschen in fünf Minuten bei geringen Wartezeiten von nur 23 bis 38 Sekunden.

Als führendes, global handelndes Unternehmen ist sich Endesa seiner Verantwortung der Umwelt gegenüber bewusst. Aus diesem Bewußtsein heraus hat sich Endesa auch für den Einsatz alternativer und umweltfreundli-

cher Materialien bzw. energiesparender Systeme entschieden. Wichtige Aspekte stellen hier die Belüftung des Gebäudes und ein spezielles „Photovoltaic-Energy-System“ dar. Darüber hinaus wird dieser Aspekt durch die imposante Glasfassade aus hocheffizientem Sonnenschutzglas unterstützt.

Ein guter Sonnenschutz bedeutet, daß der Infrarotanteil der Sonnenstrahlung zu einem hohen Prozentsatz nach außen reflektiert wird. Dadurch wird ein Aufheizen der Räume vermieden. Der Blendwirkung der Sonne wurde bei der weitsichtigen Konstruktion der Architekten mit vorge-setzten Lamellen effektiv Rechnung getragen. Warum ist eine gute Wärmedämmung bei einem mit Sonnenschutz-glas verglasten Objekt sinnvoll? Gebäude dieser Größen-ordnung sind mit Klima- und Lüftungstechnik ausgestattet. Eine gute Wärmedämmung der Verglasung reduziert den Temperatureaustausch zwischen Innen und Außen. Im Sommer ist dies zur Reduktion von Kühlenergie von Nutzen. Wie bei einem Kühlschrank verbraucht das Gebäude weniger Energie, wenn es über eine gute Wärmedämmung ver-fügt. Im Winter hilft die Wärmedämmung Heizenergie zu sparen.

Neben der Ästhetik und der technischen Performance der Verglasung ist der Service um diesen Sonnenschutztyp herum und die gut organisierte Zusammenarbeit mit Cristalglass, dem Hersteller der Isolierglaseinheiten, für die Realisierung solch eines Großobjekts von hoher Bedeutung, um einen reibungslosen Ablauf und die Einhaltung der



Für die imposante Ansicht wurden 24 483 m² Glas und Aluminium verarbeitet

anspruchsvollen Terminpläne realisieren zu können: Die Bereitstellung von allen in dem Gebäude vorkommenden Glastypen mit ein und der selben Beschichtung, also auch auf Sicherheitsglas und laminiertem Glas oder anderen Sondergläsern. Denn gerade in großen Bauvorhaben werden solche Kombinationen gefordert, die von den standardmäßigen beschichteten Glastypen abweichen. Gerade weil bei diesem Projekt Technik und Service und die Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke hervorragend koordiniert und geplant waren, steht der Komplex nun kurz vor der Fertigstellung. Nun steht die nächste Herausforderung an die Organisatoren an: Der Umzug. □